

Welche Voraussetzungen sollte man mitbringen?

Das Profil richtet sich vor allem an Schüler*innen, die

- sich für geographische, chemische und ökologische Prozesse interessieren,
- Spaß am naturwissenschaftlichen Arbeiten und Experimentieren haben,
- sich gerne mit umwelt- und sozialpolitischen Fragestellungen beschäftigen,
- gerne einen naturwissenschaftlichen Schwerpunkt setzen möchten, indem sie zwei Naturwissenschaften bis zum Abitur belegen.



Die Fortführung des geographisch-naturwissenschaftlichen Profils in der Q1 ist mit Leistungskursen in den Fächern Geographie, Biologie, Chemie und Mathematik gegeben.

Emmy-Noether-Gesamtschule Kaarst
Riskeskirchweg 1
41564 Kaarst

Tel.: 02131 – 20 27 50
E-Mail: gesamtschule@kaarst.de

www.gesamtschule-kaarst.de

Profil Geographie-Naturwissenschaften



Elemente der Erde



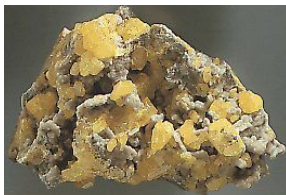
Informationen für Eltern und Schüler*innen

Liebe Schüler*innen,

in dem Profil „Elemente der Erde“ werden Einblicke vermittelt, die zeigen, dass der Mensch die Erde verändert, allerdings nicht immer zum Vorteil. Dabei werden aus naturwissenschaftlicher und aus gesellschaftspolitischer Perspektive der Umgang mit Ressourcen, der Mensch als Gestalter, die Geschichte der Erde, die Chancen und Risiken der Globalisierung sowie die Nachhaltigkeit betrachtet.



Ziel der Arbeit in diesem Profil ist es, umwelt- und alltagsrelevante Zusammenhänge zu verstehen und zu bewerten, um sie verantwortungsbewusst zum Wohle der Gesellschaft nutzen zu können (z. B. in der Medizin, in der Landwirtschaft und in der chemischen Industrie).



Inhaltliche Profilausgestaltung

Die Geographie beschäftigt sich mit naturräumlichen Voraussetzungen, untersucht die Raumwirksamkeit des menschlichen Handelns und verknüpft gewonnene Erkenntnisse mit politisch-gesellschaftlichen Prozessen. Hinsichtlich der globalen Herausforderungen, beispielsweise Klimawandel und Ressourcenknappheit, vermittelt sie wichtige Kompetenzen.

Die Naturwissenschaften Biologie und



Chemie ergänzen das Profil „Elemente der Erde“ inhaltlich. Hier werden z.B. die Zusammenhänge von „Ökologie und Umweltschutz“ betrachtet und ein vertieftes Verständnis vom Aufbau der materiellen Welt erworben.

Werden in der Oberstufe durchgängig zwei der Naturwissenschaften (Biologie, Chemie, Ernährungslehre oder Informatik) gewählt, entspricht das einem naturwissenschaftlichen Schwerpunkt.

Die Teilnehmer*innen dieses Profils werden 15 Stunden pro Woche gemeinsam in den Fächern Geographie, Mathematik, Deutsch, Englisch und Sport unterrichtet.

Profilgebendes Fach:
Geographie

Profilbegleitende Fächer:
Biologie oder Chemie



Projektkurse

Die Projektkurse in der Q1 orientieren sich mit ihrem Themenangebot an den Profilen der Einführungsphase. Im naturwissenschaftlichen Bereich bieten wir derzeit den Projektkurs „alternative Energien am Beispiel der Brennstoffzelle“ an.